



Griechenland-Segeltörn 2011 Katamaran – Peloponnes

mit Sonja und Gerald – September 2011



Dieses Jahr möchten wir die große Runde, einmal um Peloponnes herum, segeln. Die Halbinsel, die eigentlich eine Insel zwischen dem ägäischen (kretischen) und dem ionischen Meer ist, reizt uns bei der weiteren „Erforschung“ der griechischen Segelgewässer. Ein einfaches und abwechslungsreiches Segel- und Reisegebiet. Da wir im letzten Jahr so überzeugt waren von unserem komfortablen Segelkatamaran, haben wir uns erneut die „LEDA“, eine Mahé 36 von Fontaine Pajot, für diese Tour gesichert.

Viele verträumte Buchten und Dörfer, kleine und mittlere Hafenstädte aber auch Zielhäfen wie Athen oder Patras warten auf uns. Auf die Erkundung der jeweiligen Orte am Nachmittag und Abend freuen wir uns bereits heute. Ab und zu wird auch ein Stop an einer Tauchbasis möglich sein. Und ganz sicher wird es kulinarisch erneut eine unvergessliche Rundreise.



ETAPPEN: LEFKAS, PATRAS, KORINTH, ATHEN, ARGOLIS, KITHYRA, KALAMATA, PILOS, ZAKYNTHOS, KEFALONIA, LEFKAS

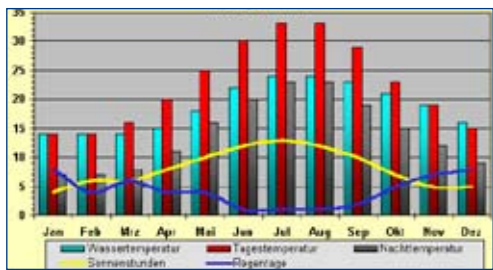
Wegen der guten Wetterverhältnisse und vielfältiger, abwechslungsreicher Landschaften und Orte eignet sich dieses Revier mit seinen kleinen Fischerhäfen und glasklaren Buchten vorzüglich für einen traumhaften Segelurlaub.



Die griechische Verwaltungsregion Peloponnes setzt sich aus den 5 Präfekturen Argolis, Arkadien, Korinthia, Lakonien und Messenien zusammen und hat auf einer Fläche von 21.549 km² insgesamt knapp 650.000 Einwohner. Die Hauptstadt von Peloponnes ist Tripoli. Weitere bedeutende und zu empfehlende Städte der Region sind zum einen die Hauptstädte Nauplia, Korinth, Sparta und Kalamata. Zum anderen gibt es aber auch zahlreiche kleine Orte entlang der Küste, in denen eine herrlich urige Atmosphäre herrscht und in denen Touristen äußerst herzlich empfangen werden.

Landschaftlich ist die Region Peloponnes sehr ansprechend, was vor allem daran liegt, dass die Halbinsel sehr fruchtbar ist und im Gegensatz zu den griechischen Inseln so gut wie nie mit Dürre und daraus resultierendem Wassermangel zu kämpfen hat. Große Teile der bergigen Region sind mit dichten Wäldern bewachsen, in den Tälern wird der gute Boden zur landwirtschaftlichen Bebauung genutzt. Neben hohen Bergen und weiten Tälern gehören natürlich auch wunderschöne Sandstrände zum Landschaftsbild des Peloponnes.

Zahlreiche bedeutende Bauwerke aus antiker Zeit, bekannte Museen und spannende Ausstellungen stehen in Peloponnes genauso zur Verfügung wie traumhafte Strände, gemütliche Ortschaften, ruhige Flussläufe und wunderschöne Gebirgslandschaften.



DAS WETTER

Rund Peloponnes herrscht typisches Mittelmeerklima mit heißen trockenen Sommern und mäßigen Wintern. Die Hauptsegelsaison ist von April bis Oktober.

September: Durchschnittlich 9 Sonnenstunden und Temperaturen zwischen 22°C und 28°C sollten über die Möglichkeit hinwegtrösten, dass es auch mal einen Regenschauer geben kann (statistisch 3 Tage im September). Das Meer hat noch 23°C!

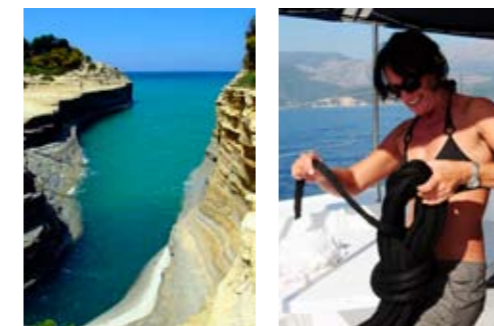
DIE SEGELBEDINGUNGEN

Ein moderater Seegang und kurze Distanzen versprechen einen genusslichen Segeltörn, geeignet gerade für weniger erfahrene Segler. Das Gebiet um Peloponnes zählt eher als Leichtwindrevier. Das Klima ist ausgeglichen. Normalerweise gibt es morgens eine leichte Brise, die nachmittags auf 3 bis 4 Bft. auffrischt.



DIE ANREISE

Unsere Flughäfen sind Preveza (PVK) oder Athen (ATH). Die Aegean Airlines (aegeanair.com) oder Lufthansa (lufthansa.de) fliegen ab 110 Euro Frankfurt-Athen und zurück. Preveza wird zum Beispiel von AirBerlin (airberlin.com) von Düsseldorf, München oder Stuttgart aus angefliegen (200 bis 350 Euro). Vom Flughafen geht es mit dem Taxi oder dem Bus zum Hafen, den wir jeweils für den Crewwechsel vorgesehen haben.



DIE SPEISEKARTE

Die traditionelle griechische Küche ist geprägt von ländlichen Produkten der Saison wie Käse, Gemüse, Obst, Fisch und Fleisch – nicht zu vergessen das ausgezeichnete Olivenöl (vor allem aus Kalamata!).

Im Sommer dominieren Salate, Obst und Fisch. Aber auch Grillfleisch wie Lammfilet und Souflakia werden angeboten. Typisch für die Region sind auch auflaufartige Speisen wie Pastitio, Jouvetsi oder Stifado.



Das überall vorrätige kaltgepresste Olivenöl belässt allen Gerichten ihren typischen Geschmack und verfeinert Salate, Suppen, Fisch und Fleisch. Sehr schnell lernt man diese Zubereitungsart schätzen. Vor allem um die für ihre guten Oliven bekannte Region Kalamata herum sollte es eine sehr spannende Öl-Exkursion werden.

Am Meer hat man stets die Qual der Wahl zwischen den pikanten Sardinen oder



Bini gehört schon fast zur Stammbesatzung ...

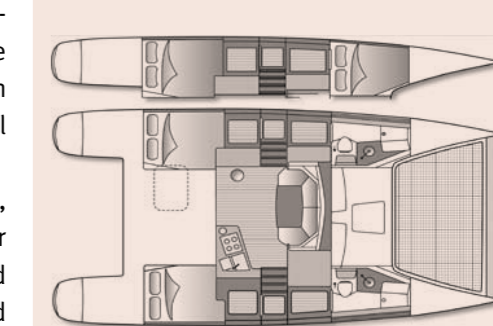
„Gavros“ vom Grill, frischen Kalamares verschiedenster Zubereitung oder den sehr schmackhaften „Zipoures“ (Meerbrassen) und anderen Mittelmeerbischen. Gerne darf man sich den Fisch in der Küche selbst aussuchen. Wie überhaupt der Gang an die Töpfe in Griechenland immer noch üblich ist und einem die Entscheidung zwischen all den Leckereien ungemein erleichtern kann.

Die Möglichkeiten auf kleinen Märkten, mit Angeboten der Erzeuger und Fischer einzukaufen, sind überall vorhanden und verlocken doch zu sehr. Frisches Obst und Brot zum Frühstück, tolles Gemüse wie Tomaten und Gurken mit griechischem Käse als Mittags-Snack und ein gemütliches Dinner am Abend – so kann die Speisekarte aussehen.



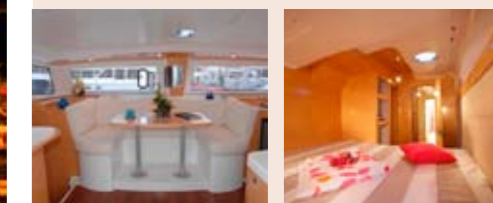
DER KATAMARAN

Fountaine Pajot Mahé 36
 Länge: ca. 11 m, Breite ca. 6 m
 Baujahr: 2009
 Kabinen: 2 Kabinen, 4 Kojen (opt. 6)
 Sanitär: 2 WC mit Dusche (opt. 1)
 Ausstattung (Auszug): Beiboot mit



Motor, GPS-Kartenplotter, Herd/Ofen, Kühlschrank, Eisfach, Frischwasser, Warmwasser, 2 Toiletten mit Dusche, Decksdusche, Bettwäsche, Geschirr, Musik (iPod-Anschluss),
 ... also alles da!

(Abbildungen ähnlich)





TAUCHEN ...

Schnorchel- und Tauchausrüstung kann gerne mitgenommen werden. Wenn wir tauchen gehen, dann sicher mit einer lokalen Tauchbasis. Die wissen, wo die besten Spots sind und haben in der Regel auch gute Tauchausrüstungen im Verleih.

Schwimmen und Schnorcheln können wir jeder Zeit, das Wasser ist herrlich zu dieser Jahreszeit, es hat sich den ganzen Sommer über aufgewärmt.

Wer nun Lust bekommen hat, den laden wir gerne zu weiteren Informationen mit Bildern und Reisedetails auf ein Glas Ouzo ein.



*Pit & Trixi zum Törn 2009:
„Der Urlaub war super schön, tolle Crew,
perfektes Wetter, leckeres Essen – eine
super Erfahrung für ‚Anfänger‘ wie wir ...“*

DIE REISEDATEN

Ab 27.08.2011, ab 03.09.2011, ab 10.09.2011 oder ab 17.09.2011.

Jeweils ab Samstag und bis Samstag. Oder spricht uns an, wenn Ihr abweichende Reisewünsche habt. Natürlich gehen auch 2 oder 3 Wochen am Stück.

DIE KOSTEN

790 Euro je Person und Woche (bei 4 Personen auf dem Schiff)

590 Euro je Person und Woche (bei 5 Personen auf dem Schiff)

+ Bordkasse für Essen, Treibstoff, die ein oder andere Hafengebühr u.Ä. Es kommt darauf an, wie feudal wir (gemeinsam) einkaufen und wie oft wir essen gehen. Im letzten Jahr waren es im Durchschnitt 220 Euro pro Woche und das bei super Essen jeden Abend an Land inkl. allen Getränken (!).

Hinzu kommt der Flug (200 bis 400 Euro) und was Ihr sonst noch so ausgeben wollt, z.B. fürs Tauchen oder Shopping ...

SONSTIGES

Wir kümmern uns um das Schiff, Versicherung (Haftpflicht, Reiserücktritt für das Schiff, Kaskoversicherung usw.), Ausrüstung, Bettwäsche und Handtücher jede Woche frisch, erster Einkauf, Reiseplanung, soweit möglich Transfers und auch gerne um Eure Flüge. Eine persönliche Reiserücktrittversicherung für jeden einzelnen Teilnehmer können wir auf Wunsch auch abschliessen.

Kochen und sonstige Aufgaben an Bord teilen wir uns nach Fähigkeiten und Lust. So ist das aktive Mithelfen bei Segelmanövern gewünscht, natürlich nach ausführlicher Einweisung und innerhalb Eurer Fähigkeiten. Auch den Tagesablauf (Ausflüge, Tagesziele, Startzeiten usw.) planen wir gemeinsam.

Gerne informieren wir Euch darüber, wie man sich so ein Bordleben vorstellen muss, was es für Möglichkeiten an Bord gibt, über ideale Kleidung usw.

Wer nun Lust bekommen hat, ruft uns an, spricht uns an oder sendet eine E-Mail und wir setzen uns zusammen. Wir würden uns freuen. *Sonja & Gerald*



SONJA

sonne.iron@online.de

Telefon: 0 60 33 - 9 73 58 36

Mobil: 01 78 - 44 78 200

GERALD

gerald@queros.de

Telefon: 0 60 33 - 97 5 79 -63

Mobil: 01 72 - 6 97 40 84

